

Mit Energie aus der Krise. Wir legen den Schalter um.

Energieversorger stehen vor großen Herausforderungen, denn der Energiesektor befindet sich mitten im Umbruch. Regenerative Energien sollen fossile Brennstoffe ersetzen; die Übertragungsnetze müssen erneuert und Kraftwerke stillgelegt werden. Hinzu kommt eine zunehmende Regulatorik wie Preisbremsen, CO₂-Steuer oder EEG. Und das alles in einem kompetitiven Wettbewerbsumfeld bei gleichzeitigen Kostensteigerungen, auch auf Kundenseite. Verlassen Sie sich im Krisenfall auf die Kompetenz von BBL im Energiesektor. Wir begleiten Ihr Unternehmen durch die Krise und aus der Krise heraus.

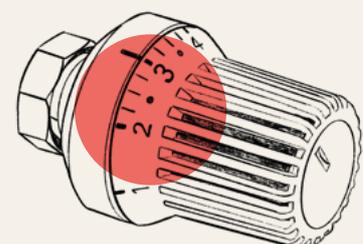
Egal ob Grundversorger oder Zwischenhändler: Unsere Beratung konzentriert sich darauf, dass Ihr Unternehmen die Krise aus eigener Kraft meistert. Mit BBL haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der nicht nur die Energiebranche bestens kennt, sondern auch viel betriebswirtschaftliches Know-how mitbringt. So kann aus der Krise eine Chance werden.

Falls die Krise nicht durch insolvenznahe Beratung zu lösen ist, steht die vorinsolvenzliche Restrukturierung nach StaRUG zur Verfügung, die wir ebenfalls gern mit unserer Expertise begleiten. Falls es nicht anders geht, werden wir als Insolvenzverwalter für Sie tätig, stellen die entsprechenden Anträge bei den zuständigen Stellen und unterstützen Sie im Regelinsolvenzverfahren oder bei der Insolvenz in Eigenverwaltung.

Im Falle einer nicht zu vermeidenden Insolvenz sind wir der stabilisierende Partner an Ihrer Seite: Wir werden für Ihr Unternehmen als Insolvenzverwalter oder Sachwalter tätig und übernehmen die erforderliche Kommunikation mit Behörden und Gläubigern. So wird aus der Krise eine Chance.

Wir konnten bereits viele Unternehmen erfolgreich aus der Krise herausbegleiten. Außerdem profitieren Sie davon, dass wir im Energiesektor sehr gut vernetzt sind und mit den entsprechenden Stellen im ständigen Austausch stehen.

Eine Liste mit Referenzen aus dem Energiesektor finden Sie auf der Rückseite.



Referenzen

Stadtwerke Bad Belzig GmbH

Verfahren: Die Stadtwerke Bad Belzig, ein kommunaler Fernwärme-, Gas- und Wasserversorger in Brandenburg, beantragten wegen Fehlspekulationen in Millionenhöhe Ende 2021 ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. BBL begleitete den Bieter REMONDIS während des gesamten M&A-Verfahrens bis zu dessen erfolgreichem Abschluss.

Sanierung: Im Rahmen des Eigenverwaltungsverfahrens konnte das Recyclingunternehmen REMONDIS als Investor gewonnen werden. In Zusammenarbeit mit BBL entwickelte REMONDIS ein Sanierungskonzept in Form einer Public-Private Partnership, bei der die Stadt Bad Belzig mit 51 % der Anteile auch weiterhin Mehrheitsgesellschafter bleibt. Zu diesem Zweck gründeten die Stadt und REMONDIS eine gemeinsame Beteiligungsgesellschaft, die als erfolgreicher Bieter die Stadtwerke Bad Belzig übernehmen konnte.

Enyway

Verfahren: Über die Online-Plattform enyway können private Stromerzeuger ihren Strom direkt an Endkunden verkaufen. Außerdem vermittelt die Plattform direkte Beteiligungen an Crowdfunding-Projekten im Nachhaltigkeitsbereich. Durch extrem gestiegene Großhandelspreise für Strom wurde die Plattform gegen Ende des Jahres 2021 wirtschaftlich überfordert, weswegen die Versorgungsleistung für die Stromkunden eingestellt werden musste. Anfang 2022 stellte enyway einen Insolvenzantrag.

Sanierung: BBL übernahm die Insolvenzverwaltung und entwickelte einen Sanierungsplan, damit die Plattform zumindest in Teilen ihren Geschäftsbetrieb weiterführen konnte. Die Versorgungssicherheit der Stromkunden war zu jedem Zeitpunkt des Insolvenzverfahrens gegeben, da sie durch die Insolvenz automatisch in die Ersatzversorgung ihres regionalen Stromanbieters gewechselt sind.

Neckermann Strom AG

Verfahren: Die Neckermann Strom AG, ein Stromanbieter für Grünstrom mit Fokus auf Nachtspeicher- und Elektroheizsysteme sowie Ladestrom, musste infolge der extrem gestiegenen Preise für den Stromeinkauf Ende 2021 Insolvenz anmelden. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Unternehmen rund 13.000 Kunden in ganz Deutschland.

Sanierung: BBL entwickelte einen Insolvenzplan für das Unternehmen, mit dem das Geschäftsmodell neu ausgerichtet wurde. So ist es nun möglich, Preisänderungen beim Stromeinkauf an die Bestandskunden weiterzugeben. Der Geschäftsbetrieb konnte in einer neu gegründeten Gesellschaft wieder aufgenommen werden. Für die Durchführung des Insolvenzverfahrens mussten für alle rund 13.000 Stromkunden Einzelabrechnungen erstellt werden.

SEFE (Gazprom Germania)

Verfahren: Die ehemalige Gazprom Germania, ein Gashändler und Gasinfrastrukturbetreiber mit wesentlichem Marktanteil in Deutschland und Österreich, wurde nach Ausbruch des Ukrainekriegs vom Bundeswirtschaftsministerium per Anordnung unter Stimmrechtstreuhand gestellt, um sich den Zugriff auf die Gasinfrastruktur zu sichern. BBL beriet in enger Zusammenarbeit mit der Bundesnetzagentur die in SEFE GmbH (Securing Energy for Europe) umbenannte Gesellschaft im Hinblick auf die Fortführung und Restrukturierung des Unternehmens.

Sanierung: Im Fokus unseres Mandats stand zunächst die Aufrechterhaltung der Gasversorgung. Darüber hinaus stellte BBL die Prüfung und Einhaltung der insolvenzrechtlichen Vorgaben sicher und erarbeitete ein Konzept für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und damit der Gasversorgung. Insbesondere infolge der Sanktionen gegen die Russische Föderation drohten Engpässe bei der Gasbeschaffung, gleichzeitig herrschte in Deutschland eine starke Zurückhaltung, mit einem russischen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Mittels eines KfW-Kredites konnte BBL den Geschäftsbetrieb des Unternehmens trotz stark gestiegener Gaspreise stabilisieren und die Gasversorgung sicherstellen.